

Pressemeldung

08.01.2015

Ein Allianzhaus ist nicht genug!

Schnittstelle5 fordert verbesserte Strukturen, damit weitere EigentümerInnen ihre leeren Läden für alternative Nutzungen öffnen

Das Jahr 2015 beginnt für den Verein *Schnittstelle5 – Raum für Stadtentwicklung und urbane Projekte* erfolgreich. Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat den MitgliederInnen im Dezember in der Mainzer Staatskanzlei den Brückenpreis des Landes Rheinland-Pfalz in der Kategorie „Strukturen und Modelle der Engagementförderung vor Ort“ für ihr Projekt „Zwischennutzung statt Leerstand“ verliehen.

„Die Auszeichnung ist Wertschätzung unserer Arbeit und wir nehmen den Preis als Ansporn weiterzumachen, um noch mehr Leerstände in Mainz zu beleben. Die stadtnahen Gesellschaften zeigen sich bisweilen dazu bereit, ihre leerstehenden Flächen zu öffnen. Wir fordern aber weiterhin, dass von Seiten der Politik und infolge dessen in der städtischen Verwaltung die Strukturen so verbessert werden, dass auch private EigentümerInnen sich veranlasst sehen, ihre leeren Läden oder Büroflächen zu öffnen. Leerstand bringt schließlich weder den BürgerInnen noch dem Stadtbild von Mainz etwas!“, so die MitgliederInnen der Schnittstelle5.

Der Verein hat seit Beginn seiner Arbeit im Mai 2013 bereits mehr als 30 unterschiedlichen Projekten Räume vermittelt. Seit Frühjahr 2014 konnte dies auch in den begehrten Räumen des ehemaligen Allianzhauses in der Großen Bleiche 60-62 neben dem Kulturklub schonschön erreicht werden. Hier fanden Theatervorführungen, Ausstellungen, Performances sowie eine Konferenz statt. „Das Allianzhaus ist ein tolles Beispiel, wie leere Flächen Raum für die BürgerInnen von Mainz bieten und gleichzeitig das kulturelle Angebot ungemein bereichern. Das ehemalige Allianzhaus mausert sich so langsam zum Kulturhaus!“, freut sich der Verein.

„Aber: Ein Allianzhaus ist nicht genug! Weit mehr Flächen in Mainz sollten in diesem Sinne bespielt werden“, fordert die Schnittstelle5. Als Leerstände, die dem Mainzer Verein ein „Dorn im Auge“ sind, sei beispielsweise auf das ehemalige Ladengeschäft von Radio Bauer an der Ludwigsstraße, aber auch auf den Osteiner Hof am Schillerplatz sowie nach wie vor auf langjährige Problemlerstände wie das Hotel Eden am Hauptbahnhof hingewiesen. Doch auch viele kleine Ladenflächen stellen Möglichkeitsräume dar, so die Schnittstelle5, der Bedarf sei definitiv vorhanden.

Die Anfragen kommen von Raumsuchenden, die privat, als Verein oder in einer losen Gruppe Theaterstücke, Ausstellungen oder andere Projekte realisieren möchten. Viele Gesuche kommen auch von der Hochschule Mainz und der Kunsthochschule. Scheinbar müssen auch öffentliche

Pressekontakt
Nicola Diehl

Tel. +49 177 74 383 24
Nicola.Diehl@schnittstelle5.de

Schnittstelle5 e.V.
Raum für Stadtentwicklung
und urbane Projekte

Am Kirschgarten 1
55116 Mainz

www.Schnittstelle5.de

Einrichtungen auf das ehrenamtliche Engagement des Vereins zurückgreifen. Das sieht die Schnittstelle5 kritisch, da solche Bildungseinrichtungen eigene (räumliche) Strukturen für ihre Studierenden etablieren müssten.

Seit kurzem gibt es für Mainz die Internetpräsenz „Leerstandsmelder Mainz“ (www.leerstandsmelder.de/mainz). Hier kann jede/r nach einmaligem Anmelden Leerstände eintragen. Mittels dieser Plattform wird deutschlandweit die jeweilige Leerstandssituation einer Stadt abgebildet. Die Schnittstelle5 hatte den Leerstandsmelder im Oktober 2014 nach Mainz geholt und auf ihrer Konferenz „Strategien zur Öffnung und Nutzung von Leerständen“ vorgestellt. Auch für Wiesbaden geht der Leerstandsmelder nun an den Start.

Die Schnittstelle5 // Raum für Stadtentwicklung und urbane Projekte e.V. ist ein interdisziplinäres Kollektiv aus neun stadt- und kulturinteressierten Menschen und arbeitet als eingetragener, gemeinnütziger Verein mit dem Konzept der Zwischennutzung.

Pressekontakt

Nicola Diehl

0177 – 7438324

nicoladiehl@schnittstelle5.de

www.schnittstelle5.de

Pressekontakt

Nicola Diehl

Tel. +49 177 74 383 24
Nicola.Diehl@schnittstelle5.de

Schnittstelle5 e.V.

Raum für Stadtentwicklung
und urbane Projekte

Am Kirschgarten 1
55116 Mainz

www.Schnittstelle5.de